



NEWSLETTER

AUSGABE 05 | Frühling 2022

EDITORIAL



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
immer noch bestimmt die Pandemielage das schulische Geschehen. Vielfältige zusätzliche Aufgaben lasten auf den Schulen und Schulleitungen. Lange Zeit Selbstverständliches gilt oft nicht mehr. Personelle Engpässe verschärfen die Situation. Und gleichzeitig soll die digitale Transformation des Bildungswesens bewältigt werden.

Diese Situation scheint nicht das beste Umfeld für Fortbildungen zu sein. Aber vielleicht sind es gerade diese Zeiten der Unsicherheit, des Umbruchs und des Wandels, die Fortbildungen nötiger denn je erscheinen lassen. Fortbildungen können dazu beitragen, die Kompetenzen zu erwerben, die helfen, die aktuellen Herausforderungen zu bewältigen. Und Fortbildungen sind eine „Investition“ in die Zukunft der Schule.

Mit diesem Newsletter will die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen unter anderem auf herausragende Veranstaltungen wie den Dillinger Schulleiterkongress oder das Symposium „Women's Leadership“, einen Lehrgang zur konfrontativen Pädagogik im Schulalltag im Zusammenhang mit jungen Geflüchteten und Migranten, die Dillinger Umwelttage und die Ausbildung zur Beratungslehrkraft hinweisen. Außerdem möchten wir ganz allgemein auf unser vielfältiges Angebot mit einer großen Palette an spezifischen [Themenseiten](#), auf aktuelle und hilfreiche [Lehrgänge](#) sowie auf das wöchentlich neu zusammengestellte Angebot unserer [Stabsstelle Medien.Didaktik.Pädagogik | eSessions zentral - regional](#) aufmerksam machen.

Dass die ALP nach besten Kräften versucht, ihrer Mission „Wir stärken Schule“ gerecht zu werden, mögen folgende Zahlen untermauern: Im vergangenen Jahr hat die ALP mehr als 3.500 Lehrgänge durchgeführt. Und allein die Stabsstelle Medien.Pädagogik.Didaktik | eSessions zentral - regional konnte in rund 1.200 eSessions über 135.000 Teilnahmen verzeichnen.

Ich wünsche Ihnen für die zweite Hälfte dieses Schuljahres, dass sich die Pandemielage stetig entschärft und es Ihnen gelingt, Ihre Schülerinnen und Schüler bestmöglich durch diese schwierige Zeit zu geleiten.

Mit besten Grüßen aus Dillingen

Dr. Alfred Kotter

Direktor der Akademie für
Lehrerfortbildung und Personalführung



IN DIESER AUSGABE

**7. Dillinger
Schulleiterkongress** | 2

**Diklusion – Gewinn
für A.L.L.E** | 2

**Weiterbildung zur
Beratungslehrkraft** | 3

**Gewaltprävention bei
jungen Geflüchteten** | 3

**Symposium
Women's leadership** | 4

Girls' und Boys' Day | 5

Umwelttage Dillingen | 5

7. Dillinger Schulleiterkongress am 1.4.2022



Im zweijährigen Turnus organisiert die ALP den Dillinger Schulleiterkongress für die Realschulen, Gymnasien und Beruflichen Schulen. Neben einem attraktiven Rahmenprogramm erwarten Sie die beiden folgenden Keynotes:

- **Mit gesunder Führung das Schulteam zu Höchstleistungen beflügeln** (Dr. J. P. Schröder)
- **Von der digitalen Transformationskultur zur digitalen Excellence-Kultur** (Prof. R. Fürst)

Neben den inhaltlichen Schwerpunkten ist es das Ziel des Kongresses, Ihnen als Schullei-

terinnen und Schulleiter erlebbar zu machen, dass digitale Formate nicht nur kognitiv, sondern auch emotional ansprechend gestaltet werden können. Lassen Sie sich an diesem Vormittag überraschen und nehmen Sie inspirierende Impulse für Ihre Führungstätigkeit mit. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

[DIREKTLINK ZUR ANMELDUNG](#)

Vorschau: Für die Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen ist der Schulleitertag für den 21.10.22 geplant. Die Schulleitungen werden rechtzeitig darüber informiert.

Diklusion – Gewinn für A.L.L.E.



Digitalisierung und Inklusion beschreiben zwei große Herausforderungen innerhalb der Schulentwicklung. Auch für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf ist es lohnend und motivierend, mit digitalen Medien und frei zugänglichen Bildungsmaterialien zu arbeiten. Diese können zur individuellen Förderung ebenso wie zur Unterstützung des Lernens im Unterricht, der Sprache und der Konzentration eingesetzt werden.

Die diesjährige Online-Tagung „Digitalisie-

rung und Inklusion für **A**ufwandsträger, **L**ernende, **L**ehrende, **E**ltern“ am 03.03.2022 richtet sich an alle Beteiligten im Bildungsprozess. In den Keynotes und Workshops werden z.B. Perspektiven aufgezeigt, wie eine digitale Schulausstattung nach inklusiven Gesichtspunkten aussehen könnte. Daneben wird es Informationen geben, wie Lernende in Schule und Studium vom Einsatz digitaler Medien profitieren und so mehr an Schule und Gesellschaft teilnehmen können. Lehrende erhalten Impulse zur digitalen Erstellung von Materialien oder zur Adaption von Software

Neues aus der Stabsstelle

Das neue Jahr hat an der Stabsstelle der ALP Dillingen ebenfalls Fahrt aufgenommen. Hier werden Lehrkräfte weiterhin optimal mit Online-Fortbildungen unterstützt und erhalten dazu Informationen auf leicht zugänglichen, digitalen Wegen.

Für die 1:1-Ausstattung von Schülerinnen und Schülern mit digitalen Endgeräten haben die zahlreichen Förderprogramme der letzten Zeit viel geleistet. Immer mehr Schulen richten z. B. Tablet-Klassen ein und viele Lehrkräfte verfügen über ein Dienstgerät. Deshalb bietet die Stabsstelle vom 28.02. bis 02.03.2022 das kleine Fortbildungsprogramm „Tablet Days“ an. Lehrkräfte können sich über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieser Geräte informieren, von der schlichten Handhabung bis zu komplexeren Nutzungsmöglichkeiten. Die konkreten Themen der eSessions finden Sie in unserem [wöchentlichen Newsletter](#).

„Spielend lernen – Gamification und Game Based Learning im Unterricht“ lautet die Themenwoche vom 04.04. bis 08.04.2022. Spielerische Elemente, wie z. B. das Sammeln von Punkten und Auszeichnungen, werden bereits regelmäßig im Unterricht eingesetzt. Gamification kann somit eine Methode für zeitgemäßen, digital gestützten Unterricht sein. In vielfältigen eSessions erhalten Lehrkräfte hier spannende digitale und analoge Anregungen.

Selbst für die Schulung und Entwicklung des Zuhörens bzw. Hörens in der Grundschule können digitale Tools gewinnbringend eingesetzt werden. Die Themenwoche „Zuhören“ liefert dazu wertvolle Impulse.

[FOLGEN SIE UNS AUF TWITTER](#)



und Apps. Nicht zuletzt werden auch die Eltern als Unterstützende in den Blick genommen, wie sie ihre Kinder z.B. durch den Einsatz geeigneter Kommunikations-Apps auf Tablet und Smartphone fördern können.

Auf Wunsch erhalten Teilnehmende Unterstützung durch Untertitel, Bildbeschreibungen, leichte Sprache oder Gebärdendolmetscher.

[DIREKTLINK ZUR ANMELDUNG](#)

Gewaltprävention bei jungen Geflüchteten und Migranten sowie Jugendlichen ohne Ausbildung an beruflichen Schulen

Gewaltfreie und kooperative Lernatmosphäre ist für alle Schülerinnen und Schüler die zentrale Voraussetzung für den Lernerfolg. Dies gilt besonders für junge Geflüchtete und Migranten sowie Jugendliche ohne Ausbildung in den berufsvorbereitenden Maßnahmen, die eine besondere Lernförderung benötigen.

Berufliche Schulen stellen oft die letzte schulische Bildungsinstanz zum sozialen Lernen dar. Für die Förderung von besonders benachteiligten Zielgruppen und die Unterstützung aller beteiligten Akteure im Sinne der sprachlichen, politischen und sozialen Integration wurde an der ALP das Fortbildungskonzept „Spracherwerb und Berufsintegration“ im Verlauf der letzten sechs Jahre konsequent weiterentwickelt.

Es umfasst aktuell 20 Module, vom sprachsensiblen Fachunterricht bis zum professionellen Umgang mit Traumatisierung oder diversen Lern- und Bindungsstörungen.

Das in diesem Schuljahr neu entwickelte Modul „Coolness- und Anti-aggressionstraining“ besteht genauso wie die anderen aus drei aufeinander folgenden Bausteinen: Basis-, Aufbau- und Vertiefungsmodulen.

Der erste Durchlauf dieser dreiteiligen Weiterqualifizierungsmaßnahme begann im Januar und endet im Juni 2022. Die Zielsetzung dieser jeweils dreitägigen Fortbildungsreihe ist die Ausbildung von regionalen Multiplikatoren für den professionellen Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten in der Berufsvorbereitung nach den Ansätzen der konfrontativen Pädagogik und für die Weitergabe dieser erworbenen Kompetenzen auf regionaler und schulinterner Fortbildungsebene.

[DIREKTLINK ZUR ANMELDUNG](#)

Wissenschaftsbasiert und praxisorientiert: Die Weiterbildung zur Beratungslehrkraft in Bayern

Seit 1981 werden an der ALP jedes Jahr besonders geeignete Lehrpersonen zu Beratungslehrkräften weitergebildet. Traditionell erfolgt der Startschuss zu dieser zweieinhalbjährigen Weiterbildungssequenz „Qualifikation als Beratungslehrkraft“ in der ersten Osterferienhalbwache vom 11.04. bis 13.04.2022.

Ratsuchende Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte brauchen heute mehr denn je kompetente und empathische Ansprechpartner, die helfend zur Seite stehen und Orientierung geben. Professionelle Beratung im System

Schule legitimiert sich ganz wesentlich durch den Bezug zu wissenschaftlich fundiertem Wissen. Etwa 130 Lehrkräfte aus allen Schularten machen sich nun auf den Weg, um für ihre neue, verantwortungsvolle und bereichernde Aufgabe die notwendigen beraterrelevanten Kompetenzen zu erwerben. Hier wechseln sich aufeinander abgestimmte Phasen der virtuellen Beratungslehrkräfteweiterbildung und Präsenzphasen ab. Einige dieser Lehrgänge finden als sogenannte Regionalkurse an den Staatlichen Schulberatungsstellen statt.

Ansprechpartner für Fragen rund um die Weiterbildung zur Beratungslehrkraft

Lehrgangsleitung: StD Helmut Bach, Dipl.-Ökonom Univ.
Tel.: 0 90 71 – 53 126 • E-Mail: h.bach@alp.dillingen.de

Sekretariat: Sabine Bötticher, Verwaltungsangestellte
Tel.: 0 90 71 – 53 304 • E-Mail: s.boetticher@alp.dillingen.de

Besondere Lehrgänge

Neue Themen: Algorithmik und Künstliche Intelligenz (KI) am Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium (WWG)

Im Fach Wirtschaftsinformatik am WWG wurden mit der ersten Lehrplanänderung die Themen Algorithmik und künstliche Intelligenz (KI) neu aufgenommen. Um die Lehrkräfte in diesen neuen Bereichen zu unterstützen, bietet die ALP ab sofort wiederkehrend Fortbildungen an. Diese bestehen zunächst aus einem vorgeschalteten Selbstlernkurs, dessen mehrstufiges Hilfesystem die Lehrkräfte nach Bedarf nutzen können; ergänzt wird dieser Selbstlernkurs jeweils durch eine Präsenzveranstaltung, in der die Kenntnisse vertieft werden. Die Fortbildungen sind niederschwellig angelegt und richten sich speziell an Lehrkräfte ohne Fakultas Informatik. Zur Algorithmik können Sie sich bereits anmelden. Das Thema KI startet im 2. Schulhalbjahr 2022/2023.

[DIREKTLINK ZUR ANMELDUNG](#)

Hilfestellung beim Akkreditierungsverfahren im Rahmen von Erasmus+

Im Zuge der neuen Programmverordnung Erasmus+ (2021–2027) erleichtert eine Akkreditierung den Zugang zu europäischen Begegnungen erheblich. Nach der Akkreditierung können Schulen im weiteren Verlauf des Programms jährlich in einem vereinfachten Verfahren Fördermittel für europäischen Austausch – auch von Schülergruppen – beantragen. Vom 1. bis 3. Juni findet an der ALP ein Lehrgang statt, der interessierte Schulen in diesem Antragsverfahren unterstützt. Neben Informationen über die neue Programmgeneration bieten sowohl das ISB als auch erfahrene Kolleginnen und Kollegen Hilfestellung für einen erfolgreichen Akkreditierungsantrag. Der Lehrgang richtet sich an alle Schulen, bei denen Interesse besteht, sich im Rahmen des Erasmus+ Programms akkreditieren zu lassen.

[DIREKTLINK ZUR ANMELDUNG](#)

Ohren auf! – Zuhören will gelernt sein

„Zuhören – Immer noch das Aschenputtel im Unterricht“ lautet der Titel der Keynote von Professor Margarete Imhof zum Auftakt der Themenwoche „Zuhören und Hören in der Grundschule“. Die Kompetenzbereiche Hören, Zuhören und Sprechen erfahren inzwischen mehr Aufmerksamkeit, denn mit Hilfe des Zuhörens eignen sich Kinder Weltwissen an. Deshalb hat diese Kompetenz nun im LehrplanPLUS im Deutschunterricht der Grundschule einen deutlich höheren Stellenwert und es wird mehr Wert auf die Auseinandersetzung mit Gesprochenem, wie z. B. Gespräche, Beiträge in Hörmedien und Vorträge gelegt. Doch die Fähigkeiten dafür müssen im Unterrichtsalltag entwickelt, geschult und eingeübt werden. Dazu bietet die Themenwoche vom 11.05. bis 13.05. sowie vom 16.05. bis 17.05.2022 viele spannende Impulse und Anregungen.

In abwechslungsreichen eSessions werden dafür digitale Möglichkeiten vorgestellt. Gemeinsam in der Klasse erstellte Hörspiele oder Podcasts, individuell entwickelte Hörverstehensübungen, das Lernen mit Geräuschen oder aktives Musikhören sind nur einige der Ideen, die es in dieser Woche zu erkunden gibt. In den Fortbildungen wird insbesondere die technische Anwendungsseite Schritt für Schritt erklärt, aber auch durch passende Beispiele aus der Unterrichtspraxis der Referenten ergänzt.

Denn „Zuhören ist eine Kunst, die mehr als zwei Ohren braucht“, betont der Franziskaner Peter Amendt.

Das gesamte Lehrgangsangebot der ALP finden Sie unter:

alp.dillingen.de/lehrgangs-suche



Der Anteil an weiblichen Lehrkräften ist sehr hoch, die Besetzungen von Führungspositionen spiegeln dies jedoch nicht wider. Aus diesem Grund widmet sich die ALP schon seit einigen Jahren im Rahmen der Führungskräfte-Fortbildung dem Thema „Frauen in Führung“/„Frauen führen anders“, das als eLearning-Angebot oder in Präsenz auf große Resonanz stößt.

In diesem Jahr findet nun am 25. Februar zum ersten Mal ein ganztägiges Symposium „Women's Leadership“ statt, um das Thema einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Pandemiebedingt musste es in ein Online-Format umgeplant werden.

Diese Großveranstaltung mit Vorträgen und Workshops richtet sich an Kolleginnen, die sich für Führungsverantwortung interessieren oder bereits in einer Führungsposition sind.

An ein Live-Grußwort von Herrn Staatsminister Prof. Dr. Michael Piazolò schließen sich zwei Keynotes an: Frau Prof. Dr. Ursula Münch von der Politischen Akademie Tutzing nimmt die Unterrepräsentanz von

Frauen in Führungspositionen in den Fokus. Michaela Bürger von m-b. Consulting spricht zum Thema „Mit Freude führen“ und macht damit Lust auf Mitgestaltung und Verantwortungsübernahme.

Das Workshopangebot des Symposiums, das von einer größeren Zahl Akademikerinnen gemeinsam geplant und durchgeführt wird, ist vielfältig: Nonverbale Kommunikation, Resilienz, Wirkung in Auftreten und Stimme, Verbindung von Schule und Familie, Frauenbilder in der Gesellschaft. Der Austausch mit den erfahrenen Referentinnen und untereinander soll eine Vernetzung und Stärkung der Teilnehmerinnen bei der Verwirklichung beruflicher Ziele befördern.

Im Oktober 2022 ist eine 3-tägige Frauentagung der ALP in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF) in Gars geplant. Und auf das 1. Symposium „Women's Leadership“ dürfen gern weitere folgen, die dann hoffentlich sogar in Präsenz stattfinden können.

FLYER MIT PROGRAMMPLAN

Besondere Lehrgänge

CO₂-Ampeln als Unterrichtsprojekt und Lerngegenstand

Rechtzeitiges Lüften ist eine wirksame Maßnahme, um u. a. das Covid-19-Infektionsrisiko zu begrenzen. Wann es höchste Zeit für Frischluft ist, kann an CO₂-Ampeln zuverlässig abgelesen werden. Bei der Suche nach geeigneten Projekten für alle Schularten entstand die Idee, eigenständig gute, zuverlässige und kostengünstige CO₂-Ampeln zu bauen, um diese als Lerngegenstand in technisch orientierten Lehrgängen nutzbar zu machen.

Die Ampel stellt eine Komponente in einem vernetzten System dar und nutzt die Infrastruktur des Internets. Neben der Mindestanforderung – die CO₂-Konzentration in der Raumluft über LEDs in den Ampelfarben anzuzeigen – können die Messdaten z. B. für eine smarte Gebäudeautomation genutzt oder einfach nur ortsunabhängig auf verschiedensten Endgeräten (Tablet, Smartphone usw.) dargestellt werden. Zahlreiche Bedien- und Wartungsfunktionen erlauben eine bequeme Wartung der Ampeln von einem zentralen Ort.

Im Lehrgang mit dem Titel „Baue dein eigenes IoT-System – Vom Anwender zum Maker“ sind Interessierte herzlich eingeladen das Lehrgangs- und Unterrichtsprojekt selbst auszuprobieren. Der nächste Lehrgang ist vom 11. bis 15.07.2022 an der ALP geplant. Eine Anmeldung ist bereits jetzt möglich.

[DIREKTLINK ZUR ANMELDUNG](#)

Save the Date:

Fortbildung zum Girls´ und Boys´ Day – Zukunftstag 2022 für Mädchen und Jungen an der ALP

„Digitalisierung und Nachhaltigkeit“, das ist das Thema, unter dem der diesjährige Girls´ und Boys´ Day am 28.04.2022 an der ALP steht.

Ein Thema, das nicht nur im beruflichen Kontext Schülerinnen und Schüler anspricht, sondern im Unterrichtsalltag eine wichtige Rolle spielt. Wie der Girls´ und Boys´ Day in den Unterricht eingebettet werden kann,

wie Themen wie Berufsorientierung in Zusammenarbeit mit Firmen behandelt und die genderspezifischen Vorbehalte in Bezug auf manche Arbeitsstellen entschärft werden können, dies und manches mehr soll an dem Aktionstag in Vorträgen und Workshops aufgegriffen werden. Nähere Informationen finden Sie demnächst auf der ALP Website.

Girls´ und Boys´ Day - Zukunftstag 2022 für Mädchen und Jungen!



Bundesweiter Aktionstag Girls' Day und Boys' Day am 28. April 2022

Der bundesweite Aktionstag zur klischeefreien Berufsorientierung für Jungen und Mädchen findet am **28. April 2022** statt.

Das Dossier zum Girls' und Boys' Day bietet Informationen rund um die Beteiligung für Schüler*innen, für Schulen und Unternehmen.

Die Anmeldung zur Teilnahme ist jederzeit möglich.

Umwelttage Dillingen

Die diesjährigen Umwelttage Dillingen vom 9. bis 11. Mai beschäftigen sich theoretisch und vor allem praktisch mit dem Thema „Vom Wert des Lebens“. Diese finden in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) statt. In drei großen Referaten und zahlreichen Workshops (zum großen Teil „outdoor“) erhalten Lehrkräfte aller Schularten Informationen, Anregungen und Projektideen zur praktischen Umsetzung von Umweltbildung/BNE sowie Tipps zur Einbringung in den jährlichen Wettbewerb „Umweltschule in Europa“.

In den Workshops werden Biodiversitätsthemen wie Bienen, Insekten, Artenvielfalt oder Wasser aufgegriffen, aber ebenso Vorschläge für Projektwochen zur „Schule des Lebens – Alltagskompetenzen“, Schulgarten oder neue Projekte wie die „Klimaschule Bayern“ erarbeitet. Die Teilnehmerzahl ist dieses Jahr aufgrund der Corona-Lage auf 75 begrenzt. Schnell sein lohnt sich in diesem Fall.

[DIREKTLINK ZUR ANMELDUNG](#)

IMPRESSUM

Anbieter nach § 5 Telemediengesetz:

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP)
vertreten durch Herrn Akademiedirektor Dr. Alfred Kotter
Kardinal-von-Waldburg-Str. 6-7 • 89407 Dillingen a. d. Donau
Telefon: (0 90 71) 53-0 • Fax: (0 90 71) 53-200
alp.dillingen.de • akademie@alp.dillingen.de

Personenbezeichnungen in Texten:

Um die Lesbarkeit der Texte zu erleichtern, wird in aller Regel die männliche Form verwendet. Stets sind Personen aller Geschlechter gemeint.

Bildnachweis:

S. 1 ALP Dillingen; S. 2 Adobe Stock
S. 4 „Humaans“ by Pablo Stanley (CC0)
S. 5 Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V., CC BY-SA 3.0

Newsletter abonnieren/abbestellen:

Den Newsletter können Sie unter folgendem Link abonnieren:
<https://alp.dillingen.de/akademie/newsletter-der-alp/newsletter-abonnieren/>
Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie einfach eine Email von dem Email-Konto, mit dem Sie sich angemeldet haben, an:
news-leave@alp.dillingen.de